

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

269 (1.10.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 1. Oktober

1873.

Bekanntmachung.

Die Abgabe von Milch u. am städtischen Bierordn's-Bade hört mit Mittwoch den 1. Oktober d. J. auf.
Karlsruhe, den 30. September 1873.

Der Gemeinderath.
Lauter.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	80	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	150	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	8	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	6	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	18	fr.

Karlsruhe, den 30. September 1873.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 34, 3. Stock, ist auf 23. Oktober eine bequeme Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdtkammer und sonstigem Zugehör — abgeschlossen durch Glashüre — zu vermieten.

— Langestraße 54 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör mit Wasser- und Gasleitung und Glasabfluß auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 233 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller u. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ritterstraße 4 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Ritterstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Wegen Wegzug ist zum 23. Oktober Waldstraße 3 im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör zu vermieten. — Auch sind ein eisener Wasserkübel mit Messingreifen und ein noch neues Kohlenbügelleisen zu verkaufen.

4.1. In meinem neuerbauten Hause, Bahnhofstraße 18, gegenüber der Nowak-Anlage, sind auf 23. Oktober zwei elegante, große, abgeschlossene Wohnungen in Parterre und Bel-etage zu vermieten. Jede derselben enthält 7 Zimmer, Badstube, große Veranda, 2 schöne Mansarden, 1 Speicherkammer, große abgetheilte Kellerräume. Wasserleitung und vollständige Gaseinrichtung im ganzen Hause. Waschküche und Bügelzimmer im Souterrain.
Prof. Weidinger,
Karl-Friedrichstraße 19.

* 2.1. Eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auch Wasserleitung, ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

* Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, Speicher ist sogleich oder zum 23. Oktober zu vermieten: Augartenstraße 7 b.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 18 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer (Salon und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 drei Treppen hoch links.

* Langestraße 37 B, gegenüber der Dragonerkaserne und dem Polytechnikum, sind 3 bis 4 große und schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension und guter Bedienung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock, Eingang Hasanenstraße.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Jähringerstraße 31 im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 4 ist eine Treppe hoch ein schön möbliertes, großes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.1. Langestraße 131 im 2. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 57 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 19 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Schützenstraße 29 parterre ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im 3. Stock.

* Langestraße 128, im Seitenbau, ist sogleich oder bis 15. Oktober ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Auf 1. November d. J. ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, unmöbliert zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im 3. Stock.

* Bleichstraße 25 a, gegenüber dem Neubau des Herrn Kaufmann Bleß, ist eine Stiege hoch ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Große Herrenstraße 42, im 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer auf den 1. November d. J. zu vermieten.

* Hirschstraße 42 ist zu ebener Erde ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern für den 1. Oktober zu vermieten.

* Mehrere schön möblierte Zimmer sind zu vermieten und sogleich zu beziehen: Jähringerstraße 3 eine Treppe hoch.

Anerbieten.

* Zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, finden Kost und Wohnung, sowie elterliche Fürsorge und Pflege. Näheres Adlerstraße 27 im 2. Stock.

* Zwei junge Herren können auf 1. Oktober in Kost und Wohnung aufgenommen werden: Langestraße 117 im dritten Stock.

Eine Stallung mit Heuspeicher

mit oder ohne Wohnung ist auf den 23. Oktober zu vermieten; die Stallung könnte auch zu einer Remise oder einer Werkstätte verwendet werden. Näheres Langestraße 51 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Im westlichen Stadtteil wird eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und etwas Keller von 2 Personen ohne Kinder sogleich zu mieten gesucht; dieselbe darf auch in einem Hinterhause sein. Adressen mit Preisangabe bittet man große Herrenstraße 64 im untern Stock abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein Polytechniker sucht für sich und seinen jüngeren Bruder zwei kleinere Zimmer oder ein Zimmer mit Alkov unmöbliert. Adressen beliebe man Bahnhofsstraße 11 im dritten Stock abzugeben.

* Eine ältere Dame sucht für sich und ihren Sohn 2 möblierte Zimmer nebst Cabinet. Erwünscht Beförderung und Bedienung. Zu erfragen Hôtel zum weißen Bären, Zimmer Nr. 28.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Fasanenstraße 2.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Viktoriastraße 2 parterre.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Bleichstraße 36.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53.

* Ein braves Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Waldstraße 34.

Ein gesetzes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt jede häusliche Arbeit gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 12 im 2. Stock.

* **Mühlburg.** Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, findet bei einer einzelnen Frau sofort eine Stelle. Näheres Hauptstraße 156.

Ein Mädchen, welches kochen, sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 85 im untern Stock, Eingang durch den Hof.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße 2 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 31 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 56 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 53.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 35, gegenüber der Silberfabrik.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 9 im Hintergebäude.

Bekanntmachung.

Ein junger Mann, welcher sich dem Actuaratsfach widmen will, findet gegen angemessene Vergütung sofortige Beschäftigung. Anmeldung in der Registratur Großherzoglichen Bezirksamtes dahier.

Kapital-Gesuch.

* Ein Kapital von 2000 fl. wird gegen doppelte Sicherheit sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre B. Nr. 25 poste restante Durlach einzusenden.

Schuhmacher-Gesuch.

* Zwei bis drei gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Julius Oberst**, Adlerstraße 8.

Arbeiter-Gesuch.

* Drei gute Kappenmacher finden sofort gegen guten Lohn Beschäftigung. Näheres Waldstraße 34 im Laden.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 44.

Stellenanträge.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 44.

* Ein solides Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Karlsstraße 11.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin, gut empfohlen, sucht sofort eine Stelle in einer besseren Wirtschaft durch das Stellenvermittlungsbureau von **J. J. Müller**, Langestraße 119.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen und Ausbessern von Wäsche und Kleidern unter Zusicherung guter Ausführung. Zu erfragen Langestraße 37b im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer Hause. Auch wird daselbst Arbeit zum Nähen auf der Maschine angenommen: Kronenstraße 2 im Hinterhaus links.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Waschen und Putzen; dieselbe übernimmt auch Ausbesserstellen in Gasthöfen oder Privathäusern. Näheres Langestraße 17 im 3. Stock.

* Eine anständige Person, welche dem Waschen, Putzen und allen Geschäften vorstehen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße 25 im 3. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und das Maschinennähen kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße 33 im Hinterhaus, 2. Stock.

Näharbeiten.

Flanellhemden und weiße, nach neuesten Mustern, sowie alle Arten Weißzeug und Winterjacken werden angefertigt und pünktlich und billig besorgt: Zirkel 2 c, Eingang Kronenstraße, parterre links.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht Monatsdienst. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus parterre. Ebenfalls sind zwei neue Holzstoffer billig zu verkaufen.

Verloren.

* Letzten Sonntag wurde in dem Garten des Stephaniensbades oder auf dem Wege von Beierthaim nach Karlsruhe ein schwarzes **Sammtband**, mit silbernem **Täubchen** daran befestigt, verloren. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung Langestraße 119 im dritten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Küchenschrank** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Herrenstraße 9 im Hof rechts.

* Eine gebrauchte Chiffonniere und eine Kommode ist wegen Wegzug Langestraße 37b im 3. Stock zu verkaufen.

* Ein noch wenig gebrauchter verschließbarer **Gänsestall** ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 17 im 3. Stock.

* Zu verkaufen: ein transportabler, fast noch neuer guter Kochherd nebst Rohr, ein circa 4 1/2 öhmiges gutes Weinfäß mit Thürchen, 1/2 Dugend Rohrgefäß und ein großer Küchenschaf. Näheres Stephaniensstraße 45.

* Ein großes **Bettkanapee** ist um den Preis von 8 fl. zu verkaufen: Jähringerstraße 45. Ebenfalls ist auch ein **Porzellanofen** zu haben.

* Ein ganz neuer verschließbarer **Gänsestall** für drei Gänse ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Zirkel 33 im Hof.

2.1. Blechener-Geschäft.

ein gangbares, ist unter günstigen Bedingungen auf 23. Oktober d. J. zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Unterrichts-Anzeige.

Mein Unterricht beginnt (für die Wintermonate) im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag von 1-3 Uhr entgegen:

A. Beauval,

Hofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt: Zirkel 20 eine Treppe hoch.

Tanz-Unterricht.

*3.1. An einer Partie, welche den 15. Oktober beginnt, können noch Herren und Damen Theil nehmen.

H. Klump, Tanzlehrer, Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

von der **Compagnie Française**, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten, sowie

Cacao-Pulver

in 1/4 und 1/2 Pfund-Schachteln empfiehlt

Karl Malzacher,

3.1. Langestraße 139.

Quitten,

frisch gebrochen,
bei **Albert Knapper,**
Kriegsstraße 106.

3.1. Teroldico

(Ital. Rothwein)
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Friscben Elb-Caviar

empfeblt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Büchlinge,

frisch geräucherte,
zum Rohessen empfiehlt
J. Schnappinger.

Friscbe franz. Soles

empfeblt **G. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Friscbe Göttinger Cervelatwurst, westphäl. Schinken und Beron. Salami

empfeblt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaren

sind eingetroffen
bei **J. Schnappinger.**

Fromage de Brie

und
Bondons de Neuchâtel
sind eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Schöne

Bamberger Zwetschgen

per Pfund 8 fr., bei Abnahme von 10
Pfund billiger, empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Kartoffelbrod,

von heute ab wieder täglich bei
Karl Schwindt Hofbäcker,
Ludwigsplatz.
*3.1.

Richard Saas,

1 Lyceumsstraße 1,

empfeblt
frischgeschossenes **Reb,**
frischgeschossene **Gasen,**
" **Feldhühner,**
frischen **Salm,**
frische **Male,**
schöne **Goldfische,**
E i s.

Musverkauf.

3.1. Wegen baldiger Geschäfts-
veränderung empfehle ich massive
eiserne Kochherde,
dazu passendes Kochgeschirr, sowie
sämmliche lackirte und weiße Blech-
waaren, Lampen, Lampentheile etc.
zu ganz billigen Preisen.

A. Markstahler,
Blechner und Gerdfabrikant,
kleine Herrenstraße 13.

Bekanntmachung.

* Hiermit mache ich wiederholt bekannt, daß
sich meine Rohhaarreinigung und Wollschlump-
erei in der Müppurrerstraße 18 befindet. Die
Waare wird abgeholt und wieder gebracht.
Bestellungen durch die Stadtpost. — Auch habe
ich einen fast neuen Kraut- und einen Bohnen-
ständer um billigen Preis zu verkaufen.
Mit Hochachtung **G. Stumpf.**

Empfehlung.

*3.2. Wir unterzeichnete selbstständige Dienst-
männer empfehlen uns zu Umzügen innerhalb
sowie auch außerhalb der Stadt und leisten für
jede Beschädigung Garantie, sichern prompte
und billige Bedienung zu.
Job. Brodbeck, Langestraße 13,
Wilh. Maragrande, Durlacherthstr. 101,
Fried. Müller, Durlacherthstr. 41 a.
Gefällige Aufträge werden bei Herrn **Alex.**
Frey, Hofmusikalienhändler, Karl-Friedrich-
straße 6, sowie in den obengenannten Woh-
nungen entgegen genommen.

Anzeige und Empfehlung.

6.4. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit,
dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publi-
cum seine Dienste als

Möbel-Transporteur

sowohl für Umzüge in der Stadt als über
Land mittelst seines eigenen, auf's Beste ein-
gerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn
anzubieten und sichert reelle und möglichst bil-
lige Bedienung zu. Achtungsvoll

L. Allgeier, Duerstraße 6.

Anzeige.

* Wegen Reparatur ist meine Wirthschaft
von heute an bis zum Samstag den 4. d. M.
geschlossen.

Joseph Schucker, Restaurateur.

Anzeige.

* Ich verkaufe das Pfund Kalbfleisch
zu 21 fr. im Hause wie auf dem Markte.
Julius Morlock.

Mehlsuppe.

Gasthaus zum Kronprinzen,
Zirkel 9.

Heute frische Leber-, Grieben- und Brat-
würste, sowie Schweinebraten und Sauerkraut
nebst einem vorzüglichen Stoff Eyper'schen
Biers, wozu höflichst einladet **F. Schlag.**

Restauration Burckhard

(zum „Schützen“),
alter Schützenplatz,
empfeblt heute Früh Kesselfleisch, Abends
Bursuppe, frische Leber- und Griebenwürste,
einen guten Stoff Schrempf'sches Bier und
reingehaltene Oberländer Weine.

* Jene Herren, welche im städtischen
Rheinbad Marau Wäsche zur Aufbewahrung
übergaben, wollen solche innerhalb 6 Tagen
abholen lassen.

A. Zoberst, städtischer Badpächter.

Museum.

2.1. Die verehrlichen Museumsmitglieder
werden von dem beginnenden Einzug des Bei-
trags für das IV. Quartal 1873 in Kenntniß
gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53 der
Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen,
daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit ab-
geholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1873.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

2.2. Wir benachrichtigen hiermit unsere aus-
übenden Mitglieder, daß die Proben wieder
ihren Anfang nehmen und regelmäßig jeden
Mittwoch und Samstag abgehalten werden.

Zur Aufführung sind vorerst bestimmt:

Requiem von Franz Lachner;
Matthäuspasion von S. Bach.

Die erste Probe findet heute Mittwoch den
1. Oktober, Abends 7 Uhr, im Museumslokal
statt.

Wir bitten um zahlreiche und pünkt-
liche Theilnahme.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die
Tenorstimmen.

Zitherclub.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Oktober. Theater in Baden.
Martha, oder: **Der Markt zu Rich-
mond.** Oper in 4 Akten von Flotow. An-
fang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Oktober. III. Quart. 98.
Abonnementsvorstellung. **Deutscher Krieg.**
Lustspiel in 5 Akten von K. J. 3. Anfang
halb 7 Uhr.

Freitag den 3. Okt. III. Quart. 99. Abonne-
mentsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten
von Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.

Jupons, Tournures u. Corsets, forme parisienne,

empfehlte in großer Auswahl

Madame Wenz,
Herrenstraße 7.

6.2.

3.3. Auf der **Wiener Welt-Ausstellung** wurde das von mir seit Jahren geführte und von Seiten des geehrten Publikums vieler Anerkennung gewürdigte

deutsche Fabrikat von Glacehandschuhen,

welches auch schon auf andern Ausstellungen durch Preise ausgezeichnet war, wieder **prämiert**, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ludwig Dehl, Langestraße 177
in Karlsruhe,

Specialität in Handschuhen deutschen, französischen und englischen Fabrikats.

Mein Lager in

Strickwolle,

vollständig sortirt in einfarbig, melirt und gereift, 4-, 5-, 6- und 7fach, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Rupp,

129 Langestraße 129.

3.3.

Filzschuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kinder

empfehlte billigst

Louise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie zurückgesetzter zu herabgesetzten Preisen.

The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelsteppstich: Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In- und Auswendigen Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der Königl. Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospecte und Nähproben gratis.



Verkaufslokal **S a m b u r g:**

65 Neuerwall 65

(im Dypenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der
R. M. Wanzer & Comp.

Nähmaschinen:

Doubleday, Son & Comp.

Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst erteilen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß mir heute früh 10 1/2 Uhr mein lieber Gatte, **Jacob Keller**, Blechnernmeister hier, unerwartet durch den Tod entrißen wurde. Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 5 Uhr statt.

Sollte Jemand beim Ansagen der Trauerkunde vergessen worden sein, so bitte ich, Vorstehendes dafür annehmen zu wollen.

Trauerhaus: Waldhornstraße 33.

Karlsruhe, den 30. September 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Friederike Keller,
Blechnernmeisters Wittwe.

Mühlburg. Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter Gatte und Vater **Georg Müller**, Steindrucker bei Herrn Wih. Kreuzbauer, in einem Alter von 49 Jahren nach halbjährigem schwerem Leiden heute Morgen um 7 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist. Um stillen Beileid bitten

Die tieftrauernde Wittwe
nebst 3 Kindern.

Mühlburg, den 30. September 1873.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen um halb 9 Uhr statt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

30. Sept. Wilhelm Sachs von hier, Kameralpraktikant, mit Klara Wegger von Lahr.

Geburten:

29. Sept. Luise Elisabeth, Vater Karl Sauer, Keilenbauer.

29. „ Ernst, Vater Josef Bielefeld, Hofbuchhändler.

30. „ Friedrich Leonhard, Vater Friedrich Rißler, Schmelz.

30. „ Paul Karl, Vater Gottfried Wenzinger, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

29. Sept. Tina, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Schlosser Schell.

29. „ Emil, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Schuhmacher Schöb.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hartmann, Kaufm. v. Wien. Reis, Kfm. v. Hamburg. Lepzig, Kaufm. v. Bordeaux. Maresch, Oberschulrath v. Prag. Jurther, Domänenverwalter v. Krautheim. Parat, Priv. v. Ulten. Greiner, Direktor v. Genf. Mainat, Priv. von Amsterdam. Pracht, Priv. v. Hamburg.

Erbrunzen. Buttammer, Premierlieutenant von Freiburg. Schmidt, Hauptmann mit Fam. von Luzern. Mih Chaler u. Mih G. Chaler, Priv. v. Pittsburg. Köhlin, Prof. v. Heidelberg. Pape, Priv. m. Frau v. Berlin. Stübed, Priv. m. Frau v. Aachen. Noppert, Rent. v. Saarburg.

Grüner Hof. Lauche m. Fam. v. Potsdam. Rollet, Hofgärtner v. Coblenz. Frenkel, Part. v. Stuttgart. Mahlenbed m. Fam. v. Herlohn. Mattmann m. Fam. v. New-York. Gißler, Kfm. v. München. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Augsburg. Dr. Pape, Kaufm. v. Heidelberg. Hedenheimer, Kaufm. von Hedenheim. Schmidt, Part. v. Säckingen. Krüger, Offizier v. Meß.

Rose. Frau Lehmann von Speier. Eufshy, Kfm. v. Wien. Kämberle m. Frau v. Stuttgart. Argast m. Frau v. Lörach. Proß, Priv. v. Speier. v. Porbed, Lieutenant v. Nassau.